

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Peter Meyer

## Geschäftliches

(Beginn: 09.02 Uhr)

**Dritter Vizepräsident Peter Meyer:** Verehrte Kolleginnen und Kollegen, guten Morgen! Ich eröffne die 115. Vollsitzung des Bayerischen Landtags. Presse, Funk und Fernsehen sowie Fotografen haben um Aufnahmegenehmigung gebeten. Die Genehmigung wurde erteilt.

Verehrte Kolleginnen und Kollegen, ich bitte Sie, sich von Ihren Plätzen zu erheben und eines ehemaligen Kollegen zu gedenken.

(Die Anwesenden erheben sich)

Am 24. Oktober verstarb Herr Philipp Vollkommer im Alter von 89 Jahren in seinem Heimatort Memmelsdorf. Er gehörte dem Bayerischen Landtag von 1970 bis 1998 an und vertrat für die CSU den Stimmkreis Bamberg-Land/Oberfranken. Während seiner beinahe 30-jährigen Zugehörigkeit zum Hohen Haus engagierte sich Herr Philipp Vollkommer insbesondere im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen, dem er über sechs Legislaturperioden hinweg angehörte und in dem er sich für eine verantwortungsvolle Finanzpolitik einsetzte. Über viele Jahre hinweg brachte er sein Wissen und seine Erfahrung zudem im Ältestenrat und schließlich auch im Präsidium des Bayerischen Landtags ein. Für seine aufgeschlossene und fachkundige Art und das gute menschliche Miteinander, das er gepflegt hat, wurde er im Haus allseits sehr geschätzt.

Neben seinem langjährigen landespolitischen Engagement setzte sich Herr Philipp Vollkommer zeit seines Lebens auch intensiv in kommunalpolitischen Gremien für die Belange der Bürgerinnen und Bürger ein. So war er viele Jahre lang Mitglied des Gemeinderates Memmelsdorf sowie des Kreistages Bamberg. Seiner Heimat war er darüber hinaus durch die Mitgliedschaft in zahlreichen Vereinen und Verbänden sehr verbunden. Für seine Verdienste wurde Philipp Vollkommer mehrfach mit hohen

Auszeichnungen gewürdigt. Er war Träger des Bayerischen Verdienstordens und erhielt die Bayerische Verfassungsmedaille in Gold.

Der Landtag trauert mit den Angehörigen und wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. –

Sie haben sich zum Gedenken an den Verstorbenen von den Plätzen erhoben. Ich danke Ihnen.

Verehrte Kolleginnen und Kollegen, der heutige Plenartag fällt auf den 9. November, ein Datum, das in der deutschen Geschichte hohe Symbolkraft hat. Wir denken an diesem Tag zurück an die katastrophale Reichspogromnacht im Jahr 1938, in der mehr als 1.300 Menschen ermordet wurden. Der Terror der Nationalsozialisten gegen jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger erreichte an diesem Tag einen vorläufigen Höhepunkt. Er endete in millionenfacher Vernichtung und in dem bis heute unvorstellbaren Leid der Konzentrationslager.

Auch oder gerade wegen der zunehmenden zeitlichen Distanz zu diesen entsetzlichen Verbrechen dürfen wir niemals nachlassen, uns die mit ihnen untrennbar verbundene Verantwortung immer wieder bewusst zu machen. Es ist unsere gemeinsame Pflicht, Demokratie, Rechtsstaat und Rechte von Minderheiten zu schützen und jeder Art von Menschenrechtsverletzung Einhalt zu gebieten. Die Erinnerung an den 9. November 1938 ist uns dazu Mahnung und Auftrag gleichermaßen.

Gleichzeitig wollen wir nicht vergessen, dass der 9. November in der deutschen Geschichte auch für freudige Ereignisse steht, nämlich für den Tag des Mauerfalls im Jahr 1989, der Symbol ist für die friedliche Revolution in Deutschland und Europa. Gerade in Zeiten, in denen die europäische Einheit bisweilen gefährdet erscheint, wollen wir heute auch daran erinnern.

Verehrte Kolleginnen und Kollegen, ich darf noch einen neuen Kollegen unter uns begrüßen; er ist noch nicht da. Die Landeswahlleiterin hat gemäß Artikel 58 des Landes-

wahlgesetzes Herrn Dr. Martin Runge aus Gröbenzell als Listennachfolger von Frau Margarete Bause festgestellt. Seit dem 26. Oktober 2017 ist Herr Dr. Runge damit erneut Mitglied des Bayerischen Landtags, dem er zuvor bereits von 1996 bis 2013 angehörte. Ich kann ihn jetzt nicht persönlich willkommen zurück heißen; aber ich wünsche ihm viel Erfolg bei seiner parlamentarischen Arbeit.

Nun darf ich noch einige Geburtstagsglückwünsche aussprechen. Einen runden Geburtstag feierte am 27. Oktober Frau Kollegin Natascha Kohlen und am 7. November Frau Kollegin Dr. Eiling-Hütig. Zumindest sie ist da.

(Allgemeiner Beifall)

Frau Natascha Kohlen kommt eben auch. Also nachträglich einen herzlichen Glückwunsch.

(Natascha Kohlen (SPD): Danke schön!)

Am 1. November feierte Frau Kollegin Christine Kamm einen halbrunden Geburtstag, und heute hat Frau Kollegin Jutta Widmann Geburtstag. Ich wünsche Ihnen allen im Namen des gesamten Hauses und persönlich alles Gute und weiterhin viel Erfolg bei Ihren parlamentarischen Aufgaben.

(Allgemeiner Beifall)